

Im 19. Jahrhundert war das Rauchen ein Symbol des gesellschaftlichen Niveaus. Am Anfang des 21. Jahrhunderts wurde die Schädlichkeit des Rauchens bewiesen. Die Wissenschaftler haben festgestellt, dass Rauchen mit Lungenkrebs L in Zusammenhang steht. Seit der Zeit wird gegen das Rauchen eine umfangreiche Kampagne geführt. Früher war der Tabak für Leute weniger leistbar. Den Tabak haben nämlich hauptsächlich reiche und einflussreiche Menschen genossen. Zu Ende des 19. Jahrhunderts wurden in den Straßen die Automaten aufgestellt. Die Leute konnten schon die Zigaretten überall kaufen und das Rauchen der Zigaretten hat sich verbreitet.

Ein oftmals genannter Grund gegen das Rauchen ist der Fakt, dass Rauchen Lungenkrebs L verursacht. Im Zigarettenrauch wurden über 60 Stoffe mit den karzinogenen Wirkungen entdeckt. Zwischen der bösartigen Geschwülste gehören auch Geschwulst der Mundhöhle, der Bauchspeicheldrüse usw.

Argumente, die für das Rauchen sprechen, gibt es zu wenig. Die Raucher sagen, dass Zigaretten sie beruhigen und ihnen helfen, sich zu konzentrieren. Das steht aber in ihren Köpfen. Keine physischen Vorteile haben Zigaretten. Im Gegenteil können sie vielen anderen Krankheiten verursachen, nicht nur den Krebs. Das Rauchen beschleunigt zum Beispiel auch die Entwicklung der Arteriosklerose, es hat Einfluss auf die Probleme mit der Haut und es verursacht große Komplikationen bei schwangeren Frauen.

Wichtig ist auch der Fakt, dass die Nichtraucher auch den Rauch einatmen. Das heißt Passivrauchen. Am Beispiel Passivrauchen sterben in der Tschechischen Republik etwa 3000 Menschen pro Jahr.

Meine Meinung ist folglich, dass Leute die Risiken gut verstehen, aber wenn sie die Folge gleich nicht sehen, ist es für sie egal. Sie interessieren sich nicht für ihre Gesundheit in der Zukunft.

Marie Janáčková, učo: 407080

K	2/2
T	2/3
L	4/5
F	2/5
Gesamt	10/15